



BERLIN



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Internationale Nachhaltigkeitsschule – Umweltschule in Europa

Berliner Ausschreibung für den Zeitraum der Schuljahre 2024/25 und 2025/26

Seit mehr als 20 Jahren beteiligen sich Berliner Schulen an dieser Auszeichnung. Mit vielfältigen Aktivitäten und innovativen Ideen zog Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren Schulalltag ein. Von den 55 ausgezeichneten Schulen im Schuljahr 2023/2024 war die Hälfte von ihnen schon seit vielen Jahren dabei. Sechs Schulen machten sich zum ersten Mal auf den Weg.

Durch die Teilnahme an der Ausschreibung [Internationale Nachhaltigkeitsschule - Umweltschule in Europa](#) wird eine strukturelle Umsetzung nachhaltiger und klimarelevanter Unterrichtsinhalte gefördert. Ein professionelles Beratungsteam unterstützt die Schulen im Auszeichnungszyklus. Ein nationales und internationales Schulnetzwerk hilft die Arbeit der jeweiligen Schule zu vernetzen und nach außen sichtbar zu machen. Es geht dabei im Einzelnen um:

- das Begreifen und Beurteilen ökologischer, ökonomischer, sozialer und politischer Zusammenhänge aktueller und zukünftiger Lebensgrundlagen auf der Erde.
- die Anregung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler, lokale und globale Aspekte zu untersuchen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- die kontinuierliche Einbindung des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen in den Schulalltag.
- die Planung, Umsetzung und Fortführung selbstentwickelter schulischer Formate, Aktivitäten oder Projekte in Handlungsfeldern aus dem Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) innerhalb der Ausschreibungszeit und in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
- Beiträge zur Schulentwicklung und zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts und der Curricula.

Die Auszeichnung ist Teil des Eco-School-Netzwerkes der Umweltbildungsorganisation Foundation for Environmental Education (FEE), in Deutschland vertreten durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU). Die DGU unterstützt die Kooperationen mit Schulen in anderen europäischen Ländern ebenso wie den deutschlandweiten Austausch. Gegenwärtig beteiligen sich etwa 60.000 Schulen in 80 Ländern mit über 20 Millionen Schülerinnen und Schülern und 1,4 Millionen Lehrkräften.

Übrigens - seit 2021 ist die Auszeichnung als Internationale Nachhaltigkeitsschule – Umweltschule in Europa als ein Indikator für die nachhaltige Entwicklung der Stadt Berlin anerkannt.

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule

Wer kann mitmachen?

Alle allgemein- und berufsbildenden Berliner Schulen können sich bis zum 28.02.2025 anmelden.

Voraussetzungen für eine Anmeldung

Es müssen insgesamt zwei Handlungsfelder für den Zeitraum der beiden Schuljahre 2024/25 und 2025/26 zur Durchführung von BNE-Aktivitäten/-Projekten gewählt werden. Die Themen orientieren sich einerseits an den Vorgaben der DGU in Kooperation mit den Projektleitungen der Bundesländer und andererseits an den jeweiligen schulspezifischen Voraussetzungen.

Für das Handlungsfeld 1 stehen verbindliche Jahresthemen zur Auswahl:

- Konsum** - Nachhaltiger Konsum – ökologische und soziale Verantwortung
- Biodiversität** - Biologische Vielfalt an der Schule / in der Schulumgebung
- Klima** - Maßnahmen zum Klimaschutz/zur Klimaanpassung

Für das Handlungsfeld 2 kann ein freies Thema aus einem BNE-Bereich oder ein anderes verbindliches Jahresthema ausgesucht werden:

- Klimagerechtigkeit
- Berufsorientierung der Zukunft
- ...

Umsetzung

Die Bearbeitung der ausgewählten Handlungsfelder bzw. deren Planung, Durch- und Fortführung in Unterricht und Schulleben erfolgt in den Schuljahren 2024/2025 und 2025/2026.

Hierbei sollten die gesetzten Ziele der Schule und folgende Qualitätsbereiche im Fokus stehen:

- Unterricht und Schule als Ganzes im Rahmen einer BNE
- Partizipation der Schülerinnen und Schüler
- Kooperationsbeziehungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation
- BNE und Digitalisierung
- auf Wunsch: internationales Engagement

Angemeldete Schulen können auf die Datenbanken der Eco-Schools zugreifen und Anregungen, Tipps, Materialien und Vorschläge für Schulpartnerschaften und gemeinsame Aktivitäten erhalten.

Qualifikation und Dokumentation

Die Abgabe einer schriftlichen Dokumentation erfolgt **im Mai 2026** in **digitaler** Form. Ein entsprechendes Formular zur Einreichung wird zur Verfügung gestellt. Die schulische Umsetzung der Vorhaben in den beiden Handlungsfeldern sollte schriftlich dargestellt und durch Fotos, Texte von Schülerinnen und Schülern, Zeichnungen, Anleitungen usw. ergänzt werden.

Über weitere mögliche Qualifikationsformate werden die Schulen rechtzeitig informiert.

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule

Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus Personen von verschiedenen Institutionen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Berlin unterstützen (u.a. BSR, KATE e.V., GASAG, BUNDjugend, Stiftung Kinder forschen, CCC Berlin Brandenburg, Grün macht Schule, JFSB, UfU e.V., SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz).

Die Jury entscheidet über die Auszeichnung unter Berücksichtigung der oben genannten Qualitätsbereiche.

Auszeichnung

Die jeweiligen Schulen erhalten eine Urkunde und eine Flagge (Plakette).

Sie werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung, wenn möglich im Roten Rathaus von Berlin, im **Sommer 2026** ausgezeichnet.

Folgezeit

Da die Auszeichnung als Impuls für die Entwicklung einer Schule im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung dient und auf das Konzept des Whole School Approach aufbaut, ist eine Folgebewerbung - in neuen Handlungsfeldern oder mit erweiterten Zielen in etablierten Handlungsfeldern – besonders wünschenswert.

Partnerschaft

Die Berliner Auszeichnung **Internationale Nachhaltigkeitsschule - Umweltschule in Europa** wird seit vielen Jahren erfolgreich von folgenden Partnern und Partnerinnen unterstützt:

- Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
- Climate Change Center Berlin-Brandenburg (CCC Berlin Brandenburg)
- GASAG
- Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (JFSB)

Teilnahmebeitrag

Die DGU erhebt einen Kostenbeitrag von 55 Euro pro Schule für ihre Dienstleistungen und solche der Foundation for Environmental Education. In Berlin wird dieser Kostenbeitrag von den oben genannten Partnern übernommen.



Termine für den Auszeichnungszyklus der Schuljahre 2024/25 u. 2025/26

| | |
|----------------------|--|
| November 2024 | 1. Netzwerktreffen - Grüne Stunde online |
| bis 28. Februar 2025 | Anmeldezeitraum |
| Mai 2025 | 2. Netzwerktreffen |
| November 2025 | Klimazukunftskonferenz |
| Februar 2026 | 3. Netzwerktreffen |
| Mai 2026 | Abgabe Qualifikation und Dokumentation |
| Juni/Juli 2026 | Jurysitzung |
| Sommer 2026 | feierliche Auszeichnungsveranstaltung |

Anregungen im Internet

Berlin - www.umweltschulen-berlin.de

DGU – www.umwelterziehung.de

Eco-Schools – www.ecoschools.global

BNE – www.bne-portal.de

BNE in Berlin – <https://bne-zentrum.de/>

Anmeldung

Bis zum 28. Februar 2025

www.umweltschulen-berlin.de/anmeldung/



Ansprechpersonen/-partner

Harry Funk

Harry.Funk@senbjf.berlin.de

Telefon: 030-90227-6648

Sven Bratschke

nachhaltigkeitsschulen@kateberlin.de

